



## Schwerpunkt Sprache

### „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“

Dieser Satz ist in aller Munde, was heißt er für unsere Arbeit?

- **Alle Erzieherinnen sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst!**  
Unter „Pädagogische Inhalte und Ziele“ finden sich, Lila markiert, die Situationen und Inhalte wieder, in denen wir als Erzieherinnen Vorbild sind. Im Alltag machen wir uns gegenseitig auf unsere Vorbildfunktion aufmerksam.  
Im Alltag sprechen wir mit den Kindern hochdeutsch und schwäbisch-alemannischen Dialekt. Sprachen aus anderen Ländern werden im gemeinsamen Singkreis miteinbezogen.
- **Positive Sprache bewegt, negative Sprache verunsichert!**  
Mit positiven Aussagen möchten wir den Kindern Mut machen und sie in ihrem Handeln ermutigen, Dinge nochmals oder auf anderen Wegen zu erkunden.  
Dazu hängen im Hausgang zwei Keilrahmen mit Beispielen, die allen Bezugspersonen der Kinder Mut machen sollen, sich in „positiver Sprache“ auszuprobieren.
- **Den Alltag sprachlich begleiten!**  
Indem wir alles benennen was im Alltag getan wird oder in die Hand genommen wird, erweitern Kinder ihren Wortschatz und lernen die Grammatik unserer Sprache kennen. Nur so beginnen Kinder selbst in vollständigen Sätzen zu sprechen.
- **Zuhören, spiegeln und offene Fragen stellen!**  
Indem wir Kindern zuhören und sowohl die Situation, als auch ihre Gefühle widerspiegeln, fühlen sich die Kinder ernst genommen.  
Im gemeinsamen Philosophieren ergeben sich neue Möglichkeiten gemeinsame Wege zu gehen. Wir erfahren dadurch etwas über das Denken und die Interessen des Kindes, welche wir wiederum nutzen können, um Sprachanlässe zu gestalten!
- **Sprachanlässe gestalten!**  
Jedes Angebot, welches das Interesse von Kindern weckt, dient dazu Sprache zu fördern. Wenn ich von einem Thema „ergriffen“ bin, kann ich über das „Greifen“ den Sinn dahinter „begreifen“!
- **Entwicklungsschritte wahrnehmen und wertschätzen**  
Durch Beobachtungen können Defizite erkannt werden. Indem wir das ganze Kind wahrnehmen, können wir die vorhandenen Stärken des Kindes nutzen, um z.B. neue sprachliche Impulse zu setzen. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass ein wertschätzender Blick auf die Entwicklungsschritte des Kindes, das Kind positiv bestärkt und Mut macht Neues auszuprobieren.
- **Verschiedene Sprachen kennenlernen und im Alltag einbeziehen**  
Lieder in verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Ländern fließen in unseren Alltag ein. Wir tauschen uns mit Kindern über ihre Muttersprache aus. Wir beziehen Mimik und Gestik in die Kommunikation ein und gehen auf die Bedürfnisse mehrsprachiger Kinder ein.
- **Zusätzliche Förderung durch Kolibri** (Kompetenzen verlässlich voranbringen ein Förderprogramm des Landes BW) Für Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf bieten wir das Sprachförderprogramm Kolibri an, wir informieren darüber gerne.

### Wir möchten die Lust am Sprechen wecken!

Mit unserer Elternbücherei im Eingangsbereich bieten wir allen Kindern und Eltern die Möglichkeit verschiedenste Bilderbücher, Vorlesebücher sowie Sach- und Fachbücher auszuleihen. Spenden werden in neue Bücher investiert.